



Newsletter Nr. 3-April 2022

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Unterstützer*innen und Interessierte

Kaum zu glauben, aber es ist schon wieder April. Hatten wir nicht eben erst Weihnachten gefeiert? Nun ist schon fast wieder Ostern. Unglaublich, wie schnell die Zeit wieder vergeht. Wir freuen uns, Euch heute wieder Nachrichten aus der Perros de Catalunya e.V. Welt zu bringen.

Was gibt es Neues aus Spanien?

Normalerweise fangen wir mit Neuigkeiten aus Adra an. Die kommen auch gleich.

Aber zuerst ein Hilferuf von unserem Partnerverein Huella de Jaén. Sie benötigen dringend Unterstützung in Sachen Hundegesundheit. In Jaén leben aktuell zahlreiche Welpen und diese benötigen dringend Medikamente, unter anderem Entwurmungsmittel und Vitaminpasten, damit die Kleinen gut durch die ersten Lebensmonate kommen.

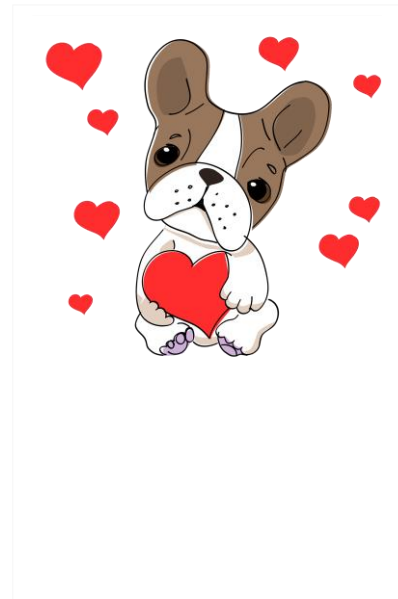
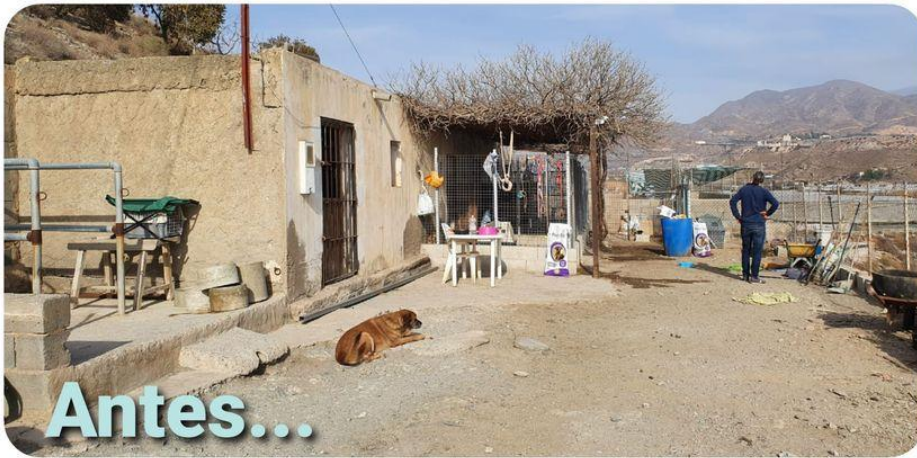
Huella de Jaén arbeitet ohne staatliche Subventionen und finanziert sich rein durch Spenden. Einen kleinen Eindruck von Pedro und seinem ehrenamtlichen Unterstützerteam könnt ihr in dem Video aus 2020 gewinnen. Klickt gerne mal rein https://youtu.be/l-Q9yzYn_HY



Ihr könnt hier unterstützen? Bitte wendet Euch für bei Fragen an isabel.pahlke@perros-de-catalunya.de. Unsere Spendenlinks findet ihr wie gewohnt weiter hinten im Newsletter. Wenn ihr speziell für die Huella de Jaén etwas überweisen möchtet, dann fügt bitte das Stichwort Huella-Medikamente hinzu.

Und nun in die Adra. Hier hatte im Januar der Zwingerbau begonnen. Es wurde zugeschnitten, geschweißt, geflext und das konnte geschehen, weil Ihr Unterstützung geleistet habt. Gespannt, wie es aktuell aussieht? Dann schaut gleich mal auf die nächste Seite. Was jedoch noch dringend in der Adra gebraucht wird sind Hundehütten. Am liebsten solche wie unten in dem Link genannt, da diese sich als sehr widerstandsfähig erwiesen haben, einfacher zu reinigen sind und geschlossen. Sie bieten den Hunden eine Möglichkeit des Rückzugs und Schutz. Hier unsere zwei Linkvorschläge https://www.zooplus.de/shop/hunde/hundehuette_hundetuer/kunststoff/402558?origin=hoppes&q=hundeh%C3%BCtte&i=16&ro=1 und https://www.zooplus.de/shop/hunde/hundehuette_hundetuer/kunststoff/1011306?origin=hoppes&q=hundeh%C3%BCtte&i=20&ro=1. Falls Ihr es noch nicht wusstet, Zooplus liefert auch direkt nach Spanien. Ihr könntet es also direkt in die Adra senden lassen oder wir freuen uns

über Spenden über die bekannten Wege (Paypal, Konto) und würden dann welche für die Adra bestellen. Im Namen der Hunde in Adra sagen wir jetzt schon einmal vielen lieben Dank an alle, die sich bis jetzt schon engagiert haben!



Es ist wieder soweit....3...2...1 DEINS

Unsere erste Auktion des Jahres ist am **18.03.2022 gestartet und geht bis 17.04.2022 19.00 Uhr** gestartet. Und wir können Euch verraten, es sind schon super duper Sachen eingestellt worden. Es wurde wieder fleißig genäht, Karten gestaltet und Euren Hund könnt ihr auch einkleiden. Ihr seid gespannt, was es noch so gibt und geben wird? Oder Ihr möchtet sogar selbst mitmachen? Dann mal flink in die Gruppe reinschauen! Wie immer kommt der Erlös den Hunden zu Gute!

Hier lang bitte zur Auktion: <https://www.facebook.com/groups/2217431525044297/>

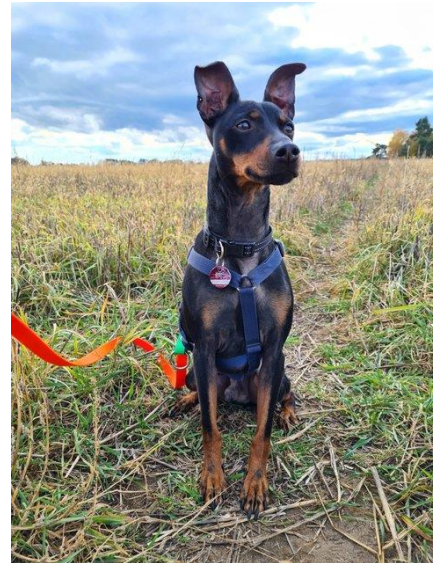


Charmanter Herr, sportlich, mit braunen Augen im besten Alter sucht.....

.....sein Zuhause für immer. Unser Tom4 möchte gerne umziehen. Er ist ein Herzensbrecher mit Jagdtrieb, der sich als ausgesprochen clever zeigt und gerne sportlich, als auch mit dem Kopf ausgelastet werden möchte. Tom hat seine „special effects“, an denen gearbeitet wird und an denen weiter gearbeitet werden muss. Dafür liebt er es mittlerweile zu kuscheln und mag die Aufmerksamkeit. Er ist eher der Einzelprinz unter den Hunden und würde gerne mit seinen gut 40cm Höhe und 10kg bei Euch einziehen. Ihr möchtet mehr über Tom wissen und in seinen Augen versinken, dann schaut Euch sein Pflegestellentagebuch und Profil an.

[Tom sucht....](#)

[Pflegestellentagebuch Tom](#)



Lula....eine wuschelige Dame auf der Suche nach ihren Menschen

Wir möchten Euch hier auch gerne Lula vorstellen. Lula lebt seit Juli 2021 auf einer Pflegestelle und lernt(e) hier erstmal, dass nicht alle Menschen böse sind. Das waren nämlich ihre Erfahrungen, die sie in Spanien mitbrachte. Sie musste 7 Jahre auf einen



Balkon leben und wurde sehr sehr schlecht behandelt. Verständlich, dass sie Menschen erst einmal nicht vertraute und nach diejenigen, die es gut mit ihr meinten, schnappte. Das hat die Pflegestelle schon gut trainiert, aber man sollte immer Bedenken, Lula hat ihr Rucksäckchen voller Erfahrung mitgebracht. Trotz dieser Päckchen hat sich Lula zu einer Kuschelmaus entwickelt, die gerne auf dem Sofa mit einem schmust und Zärtlichkeiten genießt. Und ja, trotz ihrem Alter ist sie noch flink unterwegs und möchte spielen, flitzt draußen an ihrer Schleppeleine umher und ist begeistert, wenn es auf geht zu langen Spaziergängen. An der Schleppeleine lässt sie sich nicht beirren und kommt angeflitzt, wenn man sie ruft. Durch das lange Leben auf dem Balkon, klappt es mit dem Pfützchen halten noch nicht ganz so gut, speziell morgens. Lula wäre super happy, wenn sie einen Garten hätte und so ihr Geschäftchen vor der Gassi Runde draußen erledigen könnte. Sie wünscht sich Menschen, die mit ihr trainieren, auch das alleine sein und sie so nehmen, wie sie ist. Ein ganz tolles Mädchen, mit ihrem Rucksack und gewillt sind, diesen mit ihr auszupacken und zu zeigen,

dass die Welt nicht ganz so schlimm ist, wie sie erst erlebt hat.

Pflegestellen gesucht

Und da wären wir auch schon bei unserem nächsten Thema.

Nicht alle Hunde haben das Glück und können von Spanien direkt in ihr „forever home“, sprich ihr Zuhause für immer umziehen. Und manchmal, auch wenn wir denken, ein Hund hat das große Los getroffen, gibt es Situationen und der Hund muss wieder aus seiner Endstelle ausziehen, aus diversen Gründen. Wir suchen dringend Menschen, die sich bereit erklären, einem Hund vorübergehend ein Zuhause zu geben. Eine Pflegestelle ist ein wichtiger Baustein in unserer Arbeit. Es geht nicht nur darum, den Hund mit einem Dach

über den Kopf zu versorgen, zu füttern und schauen, dass es ihm oder ihr auch gesundheitlich gut geht. Als Pflegestelle lernt ihr den Hund kennen, beobachtet und trainiert mit ihm/ihr und schreibt Eure Erfahrungen, die Entwicklung in das Pflegestellentagebuch.



In den Pflegestellen werden die Hunde nochmal intensiv auf ihr weiteres Leben vorbereitet, denn die Hunde kommen mit unterschiedlichen Vorerfahrungen zu uns. Einige müssen sich an das Leben in einem Haus oder einer Wohnung gewöhnen, andere kennen dies bereits und meistern dies leicht. Oder so manch ein Hund muss erst üben, dass der Mensch einem nichts böses will und lernen Vertrauen zu fassen in den Menschen. Ihr als Pflegestellen verschafft Euch durch das gemeinsame Zusammenleben einen Eindruck von unseren Hunden und hilft dadurch, eine passgenaue Endstelle zu finden.

Ihr könntet Euch vorstellen ehrenamtlich Pflegestelle zu werden oder möchtet mehr darüber wissen?

Dann kontaktiert uns doch bitte! Isabel Pahlke, Tel.: 040 - 64891084

isabel.pahlke@perros-de-catalunya.de oder Corinna Grote 0152 – 08775175

corinna-grote@gmx.net

Nuca ist angekommen

An dieser Stelle möchten wir euch gerne über Nuca berichten, die in ihrer Familie glücklich angekommen ist. Hier der Bericht ihrer Familie

„Liebes Perros de Catalunya- Team. Ich möchte gern von unserer Nuca berichten.

Nuca kam am 15.08.2015 zu uns. Mein erster Hund aus dem Tierschutz...Hundeerfahrung hatte ich eigentlich seit meiner Kindheit. Trotzdem war ich anfangs total aufgeregt, ob alles so klappt. Nuca hatte Angst an der Straße zu laufen oder im Auto zu fahren. Sie stiebitzte auch gerne mal Essen vom Tisch oder kaute die Ecken der Sofakissen an, bis die Füllung raus kam und im Wohnzimmer verteilt war.

Aber sie hat sich super gemacht. Auch das Rückruftraining in der Hundeschule hat sie mit Bravour gemeistert. Sie begleitet uns überall hin und ich würde behaupten, daß sie Hotelmanieren hat. 😊 Wir lieben unsere kleine Spanierin.

Ich bin dem Verein dankbar für die Vermittlung. Die damalige Beschreibung trifft auch heute noch zu: Nuca wärmt am liebsten ihr Kissen und ist eine lustige Biene....und nun wärmt sie auch unser Herz.

Liebe Grüße von Nuca, die angekommen ist. ❤️🐾”



Kennt Ihr schon.....

Wir möchten Euch an dieser Stelle die vielen ehrenamtlichen Vereinsmitglieder vorstellen, die Perros de Catalunya e.V. sind und ausmachen. Vielleicht habt Ihr schon mal mit Isa, Corinna, Eva und Nadine telefoniert, aber Ihr habt nicht das Bild zu der Stimme am Hörer. Ihr fragt Euch, wer ist das Team im Norden und Süden, was die Transporte unterstützt und wer schafft es eigentlich, die Homepage und Social media Accounts am Laufen zu halten. Der Verein besteht aus vielen helfenden Händen, die wir Euch an dieser Stelle vorstellen.

Vielleicht weckt das auch die Neugierde und Ihr möchtet selbst unterstützend tätig werden. Dann sprecht uns gerne an!

Den Anfang macht Joelle vom Social Media-Team.

Name: Joelle

Wie würdest Du Dich selbst beschreiben? Verträumt, vergesslich, empathisch

Wo bist du verortet? (geografisch) Remscheid, das liegt in der Nähe von Wuppertal.

Seit wann bist Du bei PdC e.V und was ist Deine Aufgabe dort?

Ich habe meinen ersten Pflegehund im Herbst 2019 bekommen. Seitdem habe ich zwei weitere Pflegehunde aufgenommen und betreue den Instagram Account des Vereins.

Was hat Dich dazu bewegt, im Tierschutz aktiv zu werden?

Ich bin da eher so reingerutscht 😊 Dabei geblieben bin ich aber, weil ich die Arbeit des Vereins einfach toll und wichtig finde.

Hast Du selbst Hunde? Ja, eine Hündin, die als Pflegehund zu mir gekommen ist.

Die Arbeit bei und für PdC e.V. ist für Dich/bedeutet Dir....

Die Arbeit ist mir wichtig, weil ich weiß, dass Soziale Medien heute super wichtig sind, um Aufmerksamkeit zu generieren. Soziale Medien helfen dabei, Menschen und Hunde zusammen zu bringen. Daher mache ich die Aufgabe gerne.

*Ein Gedanken, denn Du den Vereinsmitgliedern/Leser*innen/Adoptant*innen in Bezug auf den (Auslands)-Tierschutz mitgeben möchtest....*

Hunde aus dem Auslandstierschutz sind oft voller Überraschungen. Manche Hunde haben schlimmes erlebt und das merkt man ihnen an - das will ich gar nicht schön reden. Solche Hunde brauchen oft etwas mehr Zuwendung und Verständnis als andere Hunde. Aber dafür belohnen diese Hunde ihre Menschen mit einem einzigartigen Charakter und unendlicher Dankbarkeit.

Konkret möchte ich euch mitgeben: Werdet, wenn ihr könnt, Pflegestelle. Diese Arbeit ist so wichtig und bietet vielen Hunden einzigartige Chancen

Spendenmöglichkeiten



Wie Ihr alle wisst, sind unsere Partnerorganisationen in Spanien und hier vor allem die Hunde auf Spenden angewiesen. Dementsprechend möchten wir auch an dieser Stelle für Spenden werben, die den Tieren zu Gute kommen, sei es in Form von medizinischer Behandlung, Futter und weiterem dringenden Bedarf.

Neben der Spendenmöglichkeit an unser Konto habt Ihr auch die Möglichkeit über Veto, Amazon Smile oder Zooplus die Hunde zu unterstützen.

Ihr habt Futter, das euer Hund verschmägt, aber noch haltbar ist? Oder ein gut erhaltenes Plastikköbchen, das nicht mehr benötigt wird? Hier können gerne unsere Ansprechpartner*innen kontaktiert werden.

Mehr Infos über Spendenmöglichkeiten sind hier zu finden

<https://www.perros-de-catalunya.de/so-k%C3%B6nnen-sie-helfen/>

<https://www.perros-de-catalunya.de/so-k%C3%B6nnen-sie-helfen/spenden/>

Die Hunde und wir danken Euch sehr!



Wir wünschen Euch allen eine gute Zeit und bis zum nächsten Newsletter

Euer Team von Perros de Catalunya e.V.

<https://de-de.facebook.com/perrosdecatalunyaev/> (Seite)

<https://www.facebook.com/groups/114690331895147/> (Öffentliche Gruppe)

https://instagram.com/perrosdecatalunya?utm_medium=copy_link

https://www.youtube.com/channel/UCIfIWdio38WaCelq_GB8mkQ



Bis zum
nächsten Mal